

Erklärung zu den neuen Zeugnisformularen für die Jahrgänge 1-2

Liebe Eltern,

das Kollegium hat im vergangenen Schuljahr Ankreuzzeugnisse erarbeitet, die uns und Ihnen mehr Transparenz im Hinblick auf die Beurteilung der Kinder bieten. Die Schulkonferenz beschloss im Januar 2024 für die Jahrgangsstufen 1 und 2 unseres Grundschulverbundes aufsteigend die neuen Zeugnisformulare. Unser Zeugniserstellungsprogramm „Easy Grade“ wurde auf den neuen Formlartyp umgestellt. Zum Ende des laufenden Schuljahres erhalten alle Kinder der ersten und zweiten Schuljahre ihre Zeugnisse in der neuen Form.

Die Beschlüsse zur Notengebung bleiben davon unberührt. Es gilt nach wie vor die Regelung:

Im 1. und 2. Schuljahr werden weiterhin keine Noten vergeben. Die Kinder bekommen am Ende des Schuljahres ein Ankreuzzeugnis.

Ständige Evaluationen können dazu führen, dass die Rasterzeugnisse von Jahr zu Jahr überarbeitet werden.

Grundsätzliches zur Leistungsbeurteilung und zur Benotung

Leistung

In jedem Unterrichtsfach bilden alle mündlichen, praktischen und schriftlichen Beiträge, die die Kinder erbringen, die Beurteilungsgrundlage. Dabei werden aber nicht nur Ergebnisse, sondern auch Anstrengungen und Lernfortschritte bewertet. Sowohl Einzelleistungen als auch in Gruppen erbrachte Leistungen und soziale Kompetenzen werden bei der Beurteilung berücksichtigt.

Kompetenzen und Kompetenzerwartungen

Unterricht in der Grundschule ist immer mehr als reine Wissensvermittlung. Entsprechend dem in den Richtlinien und Lehrplänen des Landes NRW beschriebenen Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule ist, neben dem Aufbau einer „Wissensbasis“, die Entwicklung übergreifender, prozessbezogener Kompetenzen von großer Bedeutung.

Diese Kompetenzen sind den fachlich-inhaltsbezogenen Kompetenzen gleichzusetzen. Unterschieden werden dabei die grundlegenden Bereiche:

- Wahrnehmen und Kommunizieren
- Analysieren und Reflektieren
- Strukturieren und Darstellen
- Transferieren und Anwenden

In den Lehrplänen der jeweiligen Fächer werden die verbindlichen Kompetenzerwartungen benannt, die festlegen, welche Leistungen von den Schülerinnen und Schülern am Ende der Schuleingangsphase sowie am Ende der Klasse 4 erwartet werden.

So sollen die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Weiterlernen geschaffen und Förder- sowie Fordernotwendigkeiten deutlich werden.

Wie muss man die Zeugnisse lesen und interpretieren?

Das Zeugnisformular unterteilt sich, wie auch die alten Formulare, in 2 wesentliche Bereiche:

Arbeits- und Sozialverhalten

Die Abstufungen der beurteilten Merkmale untergliedern sich in die Bereiche:

stets	erfüllt die Kompetenzen stets
meist	erfüllt die Kompetenzen meist
teilweise	erfüllt die Kompetenzen teilweise
Entwicklungsbedarf	erfüllt die Kompetenzen noch nicht und hat weiteren Entwicklungsbedarf

Beispiel:

Zeugnis von WILLI SCHÖN	SEITE 2			
ARBEITSVERHALTEN <i>Willi</i>	stets	meist	teilweise	Entwicklungs- bedarf
Leistungsbereitschaft				
folgte dem Unterricht aufmerksam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beteiligte sich mündlich am Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erledigte Aufgaben konzentriert und ausdauernd.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
erledigte Aufgaben in angemessenem Tempo.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ließ sich auf (herausfordernde) Aufgaben ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständigkeit				

Je weiter links ein Kreuz gesetzt wurde, umso besser wurde der jeweilige Bereich bewertet.

Hinweise zu den Lernbereichen/Fächern

Beispiel:

SACHUNTERRICHT <i>Willi</i>	stets	meist	teilweise	Ehrendanks- bedarf
zeigt Interesse an den Themen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bringt Vorwissen und eigene Ideen sachgerecht ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
beobachtet und beschreibt Sachverhalte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
hält Lerninhalte übersichtlich fest.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
merkt sich besprochene Inhalte und gibt diese wieder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anmerkungen zum Fach Sachunterricht: <i>keine</i>				

Anmerkungsfelder

Zusätzlich zu den schon vorgegebenen Kompetenzen können die Lehrkräfte noch weitere Anmerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zu den jeweiligen Fächern in die Anmerkungsfelder eintragen. Es ermöglicht den Lehrkräften auch, individuelle Lernentwicklungen hervorzuheben.

Kompetenz durchgestrichen

Durchgestrichene Kompetenzen bedeuten, dass diese noch nicht behandelt worden sind. Dies kann unterschiedliche Gründe haben, z.B. Krankheit eines Kindes.

Allgemeines

Wir versuchen, Ihnen durch unsere Zeugnisformulare eine möglichst transparente Darstellung unserer Notengebung zu ermöglichen. Anregungen und konstruktive Kritik nehmen wir gerne entgegen.

Bitte beachten Sie, dass für Ankreuzzeugnisse noch mehr gilt als für Verbalberichte, dass nur Sie als Eltern die Adressaten dieser Zeugnisse sind. Bitte vergleichen Sie das Zeugnis Ihres Kindes nicht mit denen anderer Kinder. Loben Sie Ihr Kind für seinen Einsatz und seine Anstrengung im vergangenen Schuljahr. Dies ist gerade für Kinder wichtig, die sehr fleißig gearbeitet haben und dennoch die Kreuze dann im Zeugnis eher in den rechten Spalten finden.

Das Kollegium des Grundschulverbundes Winterscheid-Schönenberg